

SEHNSUCHT

42

JUNI & JULI 10

ENDSTATION SEHNSUCHT

INHALT

02 **STÜCKEMARKT**

03 **SCHLOSSFESTSPIELE**

04 & 05 **JUGENDPROJEKTE**

06 & 07 **SPIELPLAN JUNI**

08 & 09 **SPIELPLAN JULI**

10 **ÜBER UNS**

11 **FREUNDESKREIS & ZWINGER3**

12 **ISRAEL & SCHLOSSFESTSPIELE**



Stadt
Heidelberg





Liebe Theaterfreunde,
der HEIDELBERGER STÜCKEMARKT ist mit einer Juryentscheidung zu Ende gegangen, die für Diskussionen sorgt. Eine Jury muss frei sein in ihrem Urteil – und doch halten viele die Ent-

scheidung nicht für richtig. Lesen Sie unten die Begründung der Jury und die Stellungnahmen beteiligter Autoren. Mehr dazu finden Sie u. a. auf www.nachtkritik.de. Natürlich werden wir mindestens eines der Stücke uraufführen.

Unsere Aktivitäten in der Jugendarbeit sind vielseitig, das können Sie anhand des Konzerts RAP IT LIKE HEIDELBERG und der Inszenierungen CINDARELLA und AMADEUS ON THE ROCKS sehen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich an,

woran viele junge Heidelberger zusammen mit unseren Pädagogen seit Wochen arbeiten!

Wir freuen uns auf Sie,
Ihr

DOKUMENTATION DER STÜCKEMARKT-DEBATTE ERKLÄRUNG DER STÜCKEMARKT-JURY

„Die Jury ist nach sehr langer Diskussion zu dem Schluss gekommen, dass aus den zur Auswahl stehenden Stücken keine derartig herausragenden, dass wir eindeutig und konsensfähig die zu vergebenden Preise – den „Autorenpreis“, den sogenannten „Innovationspreis“ und den „Europäischen Autorenpreis“ – verleihen können. Wir haben daher beschlossen, um dem fördernden Sinn des Wettbewerbs

zu entsprechen, die Preissumme zwischen allen Autoren zu teilen, sie „Förderpreis“ zu nennen und in diesem Sinne zu vergeben.

Was auch immer der Grund sein mag: vielleicht eine schlechte Jury, eine schlechte Vorauswahl, ein mittelmäßiger Jahrgang – oder etwas ganz anderes: Tatsache ist, es war uns als Jury nicht möglich, zu einer eindeutigen Entscheidung bezüglich

der Preisvergabe zu finden. Und die Jury findet es falsch, aus einer strukturellen Notwendigkeit heraus Preise zu vergeben.

Wir hoffen, auf diesem Wege auch einen Impuls für eine Diskussion über die Förderkultur deutschsprachiger Dramatik zu geben: zum Beispiel die Marktwirtschaftlichkeit von Förderinstitutionen und die Punktualität von Förderung zu hinter-

fragen, denn diese verdrängen manchmal – zugunsten der Profilierung von Theatern und der Vermarktung von Festivals – den eigentlichen Grund der Förderung. Wichtig wären: Qualität statt Novität! Nachhaltigkeit von Förderstrukturen und Langfristigkeit von Zusammenarbeit zwischen Theatern und Autoren!

Wir sind uns im Klaren darüber, dass wir diesen Ansprüchen

innerhalb des Fördersettings selber nicht entsprechen können – auch nicht mit unserer Notlösung. Die Jury ist nicht glücklich mit dieser Entscheidung, hofft aber, innerhalb der Vergabemodalitäten eine den Umständen entsprechende Lösung gefunden zu haben.“

Christine Dössel, Erik Altorfer,
Nis-Momme Stockmann
9.5.2010

BRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN AUTOREN

Die Jury des Heidelberger Stückemarkts 2010 erhofft sich von ihrer Nichtfestlegung auf einen oder mehrere Preisträger „auch einen Impuls für eine Diskussion über die Förderkultur deutschsprachiger Dramatik“.

Wir gehen davon aus, dass eine Jury, die ihre unabhängige Funktion ernst zu nehmen gewillt ist, mit dem Förder- und Wettbewerbsgedanken der entsprechenden Veranstaltung vertraut und einverstanden ist. Falls nicht, erwarten wir die Weitsicht, die Unvereinbarkeit der eigenen

Maßstäbe mit der formalen Vielfalt und Offenheit neuer Texte im Vorfeld zu erkennen und konsequenterweise die Aufgabe auszuschlagen. Oder, falls diese Erkenntnis erst während der Debatte über die Preisvergabe reift, zurückzutreten und die Entscheidung anderen zu überlassen.

Der Sinn einer Nachwuchsförderung besteht in unseren Augen nicht darin, pauschale Qualitätsurteile zu fällen, sondern an den eingereichten Texten Besonderheiten, Chancen und Stärken aufzuspüren, auch über etwaige Bedenken an anderen Punkten

hinweg – um Entwicklung durch Zuspruch, fundierte Kritik und interessierte Auseinandersetzung zu gewährleisten. Insofern überrascht uns (und die Frage würde lauten wozu er dienen und zu wessen Vorteil er sich Bahn brechen soll) der plötzliche Überdross an der Förderung neuer Autoren. Den Heidelberger Wettbewerb mit der Debatte um Dramatikerförderung zu verknüpfen, erscheint uns unangemessen. Sie hat auf dem Rücken der in diesem Wettbewerb stehenden Autoren nichts zu suchen. Ihre Themati-

sierung diskreditiert das Urteil ebenso wie die salopp vorausgeschickte Entschuldigung, dass „vielleicht eine schlechte Jury“ an dieser Entscheidung schuld sei sowie der gesamte Vortrag der Erklärung allein durch den Vorjahressieger. Der angestrebte Diskurs wäre aus unserer Sicht mit den Entscheidungsträgern der Theater, den Intendanten, Dramaturgen, Schauspielregisseuren, der dramaturgischen Gesellschaft und nicht zuletzt dem Feuilleton zu führen – gemeinsam. So bleibt für uns der Eindruck,

dass diese Jury nichts entdecken wollte. Unter dem Mantel von Nachhaltigkeit und Qualität atmet ihr Urteil den Geist der Exklusion. Eine inhaltliche Begründung wenigstens für den Nichtentscheid blieb – selbst auf Nachfrage – aus. Dies wäre jedoch Grundvoraussetzung, nicht nur für ein Verstehen des Urteils, sondern auch im Sinne einer seriösen Förderung.

Markus Bauer, Johan Heß,
Ursina Höhn, Azar Mortazavi,
Eva Rottmann
14.5.2010

BRIEF DER ISRAELISCHEN AUTOREN

Bei der Preisverleihung am 9.5. erhielten wir nach einem langen und aufregenden Aufenthalt beim diesjährigen HEIDELBERGER STÜCKEMARKT die überraschende Nachricht: Wie inzwischen bekannt sein dürfte, handelte es sich hierbei um die Nachricht, dass sich keines der Stücke würdig erwies, einen Preis zu erhalten. Was auf der Abschlussfeier des Festivals durch die Jurymitglieder angekündigt wurde, löste ein heftiges Gefühl der Verwirrung aus. Wir waren von der Künstlerischen Leitung des Festivals und dem Stückemarkt-Scout und israelischen Dramaturgen Avishai Milstein eingeladen worden. Es war eine lange und spannende Reise, bei der unsere Stücke ins Deutsche übersetzt und in szenischen Lesungen durch die

Schauspieler des Heidelberger Theaters vorgestellt wurden. Wir wissen, dass das Ergebnis ziemlich ungewöhnlich ist, da niemals zuvor kein Sieger benannt werden konnte. Wir fühlen uns ungerecht behandelt. Wir sind es gewohnt, für die ständigen Spannungen in unserem Land und die Komplexität des Konflikts in dem wir leben, kritisiert zu werden. Oft sind wir außerhalb Israels dazu gezwungen, uns nicht als Individuen zu präsentieren, sondern als politische Vermittler. Ab und an ist diese Situation vertretbar, wenn wir Fragen zur politischen Situation beantworten, um die Neugier Außenstehender zu befriedigen, aber meist leiden wir darunter, den Stempel „Israeli“ aufgedrückt zu bekommen. Wir wollen nicht durch Verallgemeinerungen

bestraft werden, sondern als individuelle und professionelle Künstler angesehen werden. Normalerweise wird einer der Preise an eines der Stücke aus dem jeweiligen Gastland verliehen. Diese Stücke sind Teil eines besonderen Auswahlprozesses (siehe oben). Die Missachtung unserer Stücke durch die Jury hinterlässt einen bitteren Nachgeschmack, sowohl bei den Autoren, als auch bei den Organisatoren. Es fällt sehr schwer daran zu glauben, dass beide Auswahlgremien mit dem ausgewählten Material für das Festival gänzlich falsch lagen. Die Tatsache, dass sich die Jury dazu entschied, alle Preise in einer einzigen Kategorie zusammenzufassen, wirft die Frage auf, ob die Entscheidung nicht verallgemeinert und unüberlegt

getroffen wurde und die nötige Aufmerksamkeit vermissen lässt. Die Entscheidung ist für die Autoren eher demoralisierend als hilfreich. Anstatt für unsere Kunst ausgezeichnet zu werden, werden wir als Künstler beschädigt. Anstatt stolz darauf zu sein, an diesem Festival teilnehmen zu dürfen, müssen wir uns schämen. Die Entscheidung der Jury entspricht nicht den Richtlinien des Wettbewerbs. Stattdessen entspricht sie den unreflektierten Zielen einiger weniger Personen. Ohne eine weitere Erklärung abzugeben, entschied sich die Jury, keinen klaren Standpunkt zu beziehen, als dieser dringend nötig war. Stattdessen zog sie es vor, unsere Arbeit zu verwerfen, statt sich ihren eigenen Fragen zu stellen und zu lösen. Vermutlich war es

keine einfache Entscheidung, die die Jury zu treffen hatte, aber die Leichtfertigkeit, mit der die Ergebnisse mitgeteilt wurden, legt nahe, dass sie auch nicht allzu schwer zu treffen war.

Wir hoffen, dass das Festival auch weiterhin als wichtige Plattform für junge Autoren dient und die außergewöhnliche Entscheidung der Jury den fragilen Prozess der Weiterentwicklung einer ganzen Gruppe von Autoren nicht schädigen wird. Weiter hoffen wir, dass man einen Weg finden wird, um die qualitativ hochwertige Kunst, welche wir mit uns nach Heidelberg gebracht haben und an die wir glauben, wertzuschätzen und vorzustellen.

Yaron Edelstein, Roni Kuban,
Oded Liphshitz, 14.5.2010

WIR SIND HAMLET

Interview mit Regisseur Simon Solberg über Heidelberg & HAMLET



PAUL GRILL &
FRANZISKA BEYER

Du bist hier in Heidelberg aufgewachsen. Was verbindet Du mit der Stadt?

Erstmal denke ich an meine Schulzeit, an Hockey, Volleyball, im Orchester spielen, Kammerchor am KFG, Reihenhaus in Kirchheim, Haus der Jugend, die erste Liebe, diverse Keller-Band-Projekte, Übernachten auf der Thingstätte, Golfbälle über den Neckar ballern, Karlstorbahnhof, das Autonome Zentrum ... und Hip Hop in allen Formen an allen Ecken.

Was ist die besondere Herausforderung für Dich, im Schlosstheater zu machen?

Im Hellen, auf einer rudimentären Bühne, vor einer monumentalen Kulisse und unter freiem Himmel Theater machen. Und an einem geschichtsträchtigen Ort, mit einer Spanne von Goebbels' Reichsfestspielen bis zur Romantik-Vermarktung des Schlosses heute. Auf diesen Ort einen Störenfried wie Hamlet, samt den Fragen, die ihn umtreiben, loslassen

zu können, und das noch in der Stadt, in der ich aufgewachsen bin, ist für mich persönlich die größte Herausforderung.

Warum ist Hamlet ein Störenfried?

Hamlet greift seine, d. h. eigentlich unsere Gesellschaft an. „Etwas ist faul im Staate Dänemark“ ist aktuell anwendbar auf die nationale Politik, die zum Wohle einer Elite globale Ausbeutung und Zerstörung verursacht und das Unglück des größten

Teils der Weltbevölkerung in Kauf nimmt. Und uns noch tagtäglich verkauft, dass es zum vorhandenen Gesellschaftsmodell keine Alternative gäbe. Die Machtübernahme von Claudius durch den Mord an Hamlets Vater ist nur die logische Konsequenz eines Systems, in dem Profitabilität alles legitimiert. In Hamlets Augen hat aber nicht nur Claudius Schuld auf sich geladen, sondern auch sein Umfeld, das diese Verbrechen schweigend duldet. Er muß sich die Frage

stellen, ob es richtig ist, nur weil alle es tun und ob er verrückt ist, weil er als Einziger dagegen ankämpfen will.

Er greift zum Mittel des Theaters, um sein Umfeld aufzuklären und zu provozieren.

Er benutzt das Schauspiel, um sich Klarheit über die Schuld von Claudius zu verschaffen und die Probleme offen zu benennen. Dann wird ihm bewusst, dass es bei der Darstellung nicht bleiben kann. Er fragt sich, was die nächsten Schritte sind und welche Mittel des Protestes zu rechtfertigen sind. Darf ich zur Waffe greifen, darf ich mich überhaupt rächen? Und die Frage stellt sich ja für uns alle. Was müssten wir unternehmen, um uns gegen eine menschenfeindliche Politik zu wehren?

HAMLET

nach William Shakespeare

Regie & Bühne Simon Solberg, Kostüme Sara Kittelmann, Dramaturgie Kerstin Grübmeyer
Mit Franziska Beyer, Antonia Mohr; Klaus Cofalka-Adami, Paul Grill, Serkan Kaya, Natanaël Lienhard, Matthias Rott u. a.

***25.6., 20.30, SCHLOSSHOF**
Weitere Termine 26.6., 3., 9., 16., 18., 21. & 31.7., 1. & 3.8.

ZUNGENSCHLAG FANFILME

Eine scheinbar unmögliche Mischung unterschiedlichster Kunstrichtungen und Kulturen an einem Abend – eine irische Folkband, ein türkischer Schauspieler, ein noch unbekanntes Klassik-Trio, ein populärer Fernsehjournalist, Malerei, Kabarett, Theater & Gesang.

ZUNGENSCHLAG

Die berühmte Kabarett- & Musikreihe

6.6., 2 ½ Std.

OPERNZELT

Tickets an der Theaterkasse 06221.5820000 oder tickets@theater.heidelberg.de

Kino in der TRAUMFABRIK: Wir setzen unsere Filmvorführungen fort und zeigen A HARD DAY'S NIGHT, der mit viel Musik und Spaß die ausufernden Begeisterungswellen um die Beatles parodiert, und MOONWALKER, ein bunter Mix aus Musikvideo und Fantasyfilm rund um Michael Jackson.

BEATLES-FILM

A HARD DAY'S NIGHT
10.6., 20.00- ca. 22.00
TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

JACKSON-FILM

MOONWALKER
21.6., 20.00- ca. 21.30
TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

FREI-ZEIT?

Sommerzeit heißt Freizeit: Die GUT NACHT SHOW steht im Juni ganz im Zeichen der Freiheit. Hat man sie nicht, will man sie. Hat man sie, weiß man oft nicht damit umzugehen. Wie gestaltet man die Sommermonate und füllt die freie Zeit sinnvoll aus? Martin Süß, Frank Wiegard und die Theaterband AMT44 führen durch den Abend.

GUT NACHT SHOW 7

Die Monatsshow mit Martin Süß, Frank Wiegard & Gast

12.6., 22.30- ca. 00.00
TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

LESEZEIT

Jasmin Ramadans Roman SOUL KITCHEN erzählt die Vorgeschichte zu Fatih Akins gleichnamigem Kinoerfolg. „Der Roman macht die Geschichte meines Films rund“, so der Regisseur. „Dabei sprudeln die Ideen nur so aus ihr heraus, herrliche Geschichten.“ Ronald Funke liest aus Ramadans erster eigener Buchveröffentlichung.

LESEZEIT 23

mit Ronald Funke

24.6., 16.30, ca. ¾ Std.
STADTBÜCHEREI
Eintritt frei!

FANZEIT

Wegen des großen Erfolgs erobern die 18 Damen des Kultensembles erneut das OPERNZELT. Da ist kein Gedanke zu abenteuerlich, keine Idee zu verstiegen, und der Jugendwahn der Zeit tangiert die Damen nur peripher. „Hemmungen oder Scham sind diesen Damen gänzlich unbekannt. Angesichts des tosenden Beifalls ein glatter Erfolg“ RNZ

1. FC HEIDELBERG

DA BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN!

3.7., ca. 2 ½ Std.

OPERNZELT

Karten erhältlich an der Theaterkasse.

RAP IT LIKE HEIDELBERG

Ein Crossover-Event mit Live-Painting, Rap, Tanz & Symphonik

Die unterschiedlichsten Künste treffen am 20.6. im OPERNZELT aufeinander: Das PHILHARMONISCHE ORCHESTER bringt zusammen mit über 40 Jugendlichen ganz im Geiste des NEUEN WUNDERHORNS von 2007 ein Jugendprojekt für jedermann an den Start.

Dabei lassen sich die Jungs der Gruppe EINKOLLEKTIV von George Gershwins weltberühmter Klanggeschichte AN AMERICAN IN PARIS inspirieren. Gershwin verarbeitet in seiner Komposition von 1928 die intensiven Eindrücke

einer Parisreise. Die jungen Heidelberger Graffiti-Künstler, Graphiker und Designer werden live zur Musik ein Kunstwerk erstellen.

Die jungen Bruchsaler Rapper der Gruppe BACKWOODS BUNCH bezeichnen sich selbst als „Kuckucksei im deutschen Rapnest“, bringen sie doch ganz nach dem Motto „Wer nur Rüben pflanzt, kann keine Kartoffeln ernten“ auch Elemente des Reggae, Soul, Soca und Dorfgeschwätz in ihre Songs ein. Sie performen – teils improvisiert, teils einstudiert – mit

dem ganzen PHILHARMONISCHEN ORCHESTER unter der Leitung von Generalmusikdirektor Cornelius Meister als exklusiver Begleitband.

Nicht weniger als 30 Tänzer zwischen 15 und 24 Jahren aus den Bereichen Hip Hop, Breakdance, Modern Dance und Jazz Dance vom HAUS DER JUGEND verwirklichen zur Musik aus Leonard Bernsteins WEST SIDE STORY eine Tanzgeschichte. Dabei wird ganz neu über den Musical-Klassiker reflektiert: Choreografin Uschy Szott hat unter der Mithilfe ihrer

Tänzer – insbesondere von Jürgen Friedrich, Neele Renzland und Isabelle Szott – eine rasante Speed-Dating-Szenarie kreiert: Die WEST SIDE STORY ganz neu gedacht! Eine Kooperation des Heidelberger Theaters mit der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Heidelberg.

Im Anschluss an das Konzert findet eine Party im FOYER DES OPERNZELTS statt. Dabei werden die Turntables ganz den Altmeistern der Rap-Szene in und um Heidelberg überlassen. DJ TONI-L (auch bekannt als

DJ L-BOOGIE) gehört zu den Begründern des Deutschen Rap überhaupt. Und auch DJ SOUNDTRAX wird das FOYER des OPERNZELTS vibrieren lassen.

RAP IT LIKE HEIDELBERG Crossover-Projekt

Mit Live-Painting, Rap, Tanz & Musik von George Gershwin und Leonard Bernstein

***20.6., 18.30, ca. 1 ½ Std.**
OPERNZELT | ab 14
Im Anschluss Party im Foyer des OPERNZELTS



DIE TÄNZER VON
„RAP IT LIKE HEIDELBERG“

ICH HAB' GEGLAUBT, ES SEI FÜR EWIG

Jugendliche rocken Mozart

Tamino, Königin der Nacht, Sarastro, eine Reise, Prüfungen. Die ZAUBERFLÖTE, eine der bekanntesten und umstrittensten Opern der deutschen Kulturgeschichte, inspirierte 15 Jugendliche, eine eigene Version des Werkes zu finden, in der die Frage zentral stand: Was hat das mit euch zu tun?

Schnell war klar – Das Libretto von Emanuel Schikaneder konnte für die Jugendlichen nicht die einzige Textgrundlage des Projekts sein: In der Regie von Theaterpädagogin

Sarit Streicher entstand mit den Jugendlichen ein zeitgemäßer Gegenentwurf zu Tamino: Amadeus, Protagonist des Abends, irrt nicht durch die Welt und lernt durch Sarastro Weisheit und Tugend kennen, sondern ist ein selbstbewusster junger Mensch, der sich auf eine Reise begibt und sich sein eigenes Urteil bildet. „Wo ist das, was ich wirklich will?“ singt er zu Beginn in seiner musikalischen Introduction, in der deutlich das Fluchtmotiv aus Mozarts „Zu Hilfe, zu Hilfe, sonst bin ich verloren!“ zu erkennen ist.

Unter der Leitung von Opern- und Konzertpädagogin Sabine Georg beschäftigte sich gleichzeitig eine siebenköpfige, eigens für dieses Projekt gecastete Band mit der Musik der ZAUBERFLÖTE und komponierte auf der Grundlage von musikalischen Themen und Motiven völlig neue Songs zwischen Rock, Drum & Bass, Rap und Punk.

So unterstützt die Musik den von Stephanie Karl entworfenen, fabrikartigen Bühnenraum, der den Figuren immer wieder Grenzen aufzeigt.

Leistungsdruck, Rastlosigkeit, Selbstzweifel, unerfüllte Liebe – das sind Themen, die junge Menschen in all ihren Lebensphasen begleiten, sie wie eine Schlange umwinden und sie immer wieder um die Frage kreisen lassen, ob und wann sie endlich einen Zustand von Zufriedenheit erreichen werden.

„O ew'ge Nacht, wann wirst du schwinden? Wann wird das Licht mein Auge finden?“

AMADEUS ON THE ROCKS

Jugend-Rockoper
nach Mozarts ZAUBERFLÖTE

Regie Sarit Streicher,
Musikalische Gesamtleitung Sabine Georg,
Ausstattung Stephanie Karl,
Dramaturgie Hanna Ruckert

Mit Kristina Kern, Johanna Miller, Adrienne Nielson, Selvi Pabst, Caroline Schauß, Amelie Suermann; Stefan Apfel, Michael Everly, Eren Gövercin, Robert Hittel, Lukas Jank, Jonas Knigge, Joshua Merkouris, Justus Olbrich, Jannis Theimer

***9.7., 19.30**
ca. 1 ½ Std. | ab 13
Weitere Termine
15., 16. & 24.7.



JULIK MKRTUMIAN & BARBARA KREBS IN CINDERELLA

VON VAMPIREN UND MÄDCHEN ...

Ein Jugendtanzprojekt

„Aschenbrödel ist für mich nicht nur die Märchenperson, sondern ein lebendiger Mensch, der fühlt, erlebt und dessen Schicksal uns erregt“, sagte Sergej Prokofjew anlässlich der Uraufführung von CINDERELLA am 21.11.1945 am Moskauer Bolschoi-Theater.

Gary Joplin, pvc-Choreograf und -Tänzer, probt seit Ende März mit 22 tanzbegeisterten Jugendlichen zur Musik von Sergej Prokofjew. In seiner Version von CINDERELLA holt er das Außenseiter-Mädchen in die Gegenwart

und erzählt zudem die Geschichte eines sterblichen Mädchens und eines Vampirs, deren Liebe nur durch den Biss unendlich sein kann.

Cinderella kommt von der Schule nach Hause. Während ihre beiden Stiefschwestern ihre Zeit nutzen, um vor dem Spiegel zu stehen und eine Pyjama-party zu organisieren, möchte sie lieber alleine sein und zieht als „Sprayer“ um die Häuser. Das gefällt ihrer übellaunigen Stiefmutter ganz und gar nicht und natürlich verbietet sie Cindel-

la, zum Ball des Prinzen zu gehen. Dieser lebt mit seinem Gefolge – allesamt Vampire – in einer stillgelegten U-Bahn-Station. In der Nacht des Balls jedoch erscheint der traurigen Cinderella eine Fee, die es ihr ermöglicht, das Fest doch zu besuchen ...

Die von Nikolaus Reinke für die spartenübergreifende Produktion arrangierte Musik für ein reduziertes Orchester beinhaltet neben den Klängen von Prokofjew zusätzlich drei Popsongs. Das Philharmonische Orchester unter der Leitung

von Ivo Hentschel wird hierbei von zwei jungen Sängern und einem E-Gitarristen unterstützt.

Bereits in der letzten Spielzeit hat Gary Joplin mit seinem Jugendtanzprojekt FAST FORWARD begeistern können. Nun bereichert er den Spielplan des OPERNZELTS mit einem Projekt für Heidelberger Jugendliche, das als Koproduktion mit dem Haus der Jugend einen großen Beitrag zur kulturellen Bildung leistet.


CINDERELLA

Tanzprojekt nach der Musik von Sergej Prokofjew mit Heidelberger Jugendlichen & dem Philharmonischen Orchester Kooperation mit dem Haus der Jugend

Musikalische Leitung Ivo Hentschel, Regie & Choreografie Gary Joplin, Bühne & Kostüme Kristina Müller, Dramaturgie Pia Donkel & Joscha Schaback

***26.6., 19.30**
ca. 1 ¼ Std., OPERNZELT

MONOSTATOS, AMADEUS & PAMINA
AUS „ AMADEUS ON THE ROCKS“

Juni 10	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	Heidelberg Schlossfestspiele & ANDERE SPIELORTE
01. Di	20.00-21.30 ab 16 Uraufführung am OPERNZELT Nur noch wenige Male! MEISTER & MARGARITA Figurentheater von & mit Michael Schwyter nach Michail Bulgakow	21.00-22.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! DER BLOCKBUSTER 4 ENTERPRISE – MISSION NACH CANTOS 2	20.00- ca. 21.30 Uraufführung w Zum vorletzten Mal! UNDERCOVER TEL AVIV Dokufiktion von Stéphane Bittoun קשרי משפחה – FAMILIENBANDE Partnerschaft mit dem Teatron Beit Lessin, Tel Aviv anschließend PUBLIKUMSGESPRÄCH	10.00-10.45 ab 6 ZWINGER3 mobil Zum letzten Mal! RUDI & PARTNER Die Geschichtensammler vom ZWINGER3	
02. Mi	19.00-22.00 Uraufführung w Zum letzten Mal in der Spielzeit! DYLAN – THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN' von Heiner Kondschat				19.15 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.30 Stadthalle w NICOLAS ALTSTAEDT 8. PHILHARMONISCHES KONZERT Werke von Wagner, Schumann & Ravel Opernchor THEATER & ORCHESTER HEIDELBERG Cello Nicolas Altstaedt Dirigent Mario Venzago
03. Do	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.00 w Nur noch wenige Male! RIGOLETTO Oper von Giuseppe Verdi mit deutschen Übertiteln	20.00- ca. 21.30 DER VORLESER BERNHARD SCHLINK ZU GAST Filmausschnitte & Gespräch	20.00- ca. 21.30 Uraufführung w Zum letzten Mal! UNDERCOVER TEL AVIV קשרי משפחה – FAMILIENBANDE anschließend PUBLIKUMSGESPRÄCH		GRUNDSTEINLEGUNG Es ist soweit! Am 10.6. wird der Grundstein für den neuen Theaterbau in der Theaterstraße gelegt.
04. Fr	19.30- ca. 21.00 DER WEG ZU AI-EN 愛怨 について Vortrag des Komponisten Minoru Miki In japanischer Sprache mit deutscher Übersetzung	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.30 Uraufführung VB-P / VB-Z / W Nur noch wenige Male! GODARD DRIVING Ein Projekt von Tisch50			
05. Sa	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.30 Europäische Erstaufführung Abonnement Samstag / W Zum letzten Mal! AI-EN 愛怨 Oper von Minoru Miki Koproduktion mit dem Neuen Nationaltheater Tokio in japanischer Sprache mit deutschen Übertiteln		20.00-21.45 Uraufführung w Zum letzten Mal in der Spielzeit! DER MANN DER DIE WELT ASS Schauspiel von Nis-Momme Stockmann Autorenpreis & Publikumspreis des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 09	10.30-12.30 Eintritt frei! von 5-10 KINDERWORKSHOP Keine Voranmeldung!	
06. So	19.00- ca. 21.30 Gastspiel w ZUNGENSCHLAG Das berühmte Heidelberger Kabarett Karten über die Theaterkasse & online	19.30-20.45 Uraufführung w JACQUES BREL – ON N'OUBLIE RIEN Inszenierte Chansons mit Natanaël Lienhard		15.00-15.35 Uraufführung von 2-5 Zum letzten Mal! KREIS KUGEL MOND von Annette Büschelberger	11.00- ca. 13.30 Eintritt frei! Treffpunkt Schlossseingang FESTSPIEL-MATINEE Vorschau auf die Festspielsaison 10
07. Mo	ZUM LETZTEN MAL! UNDERCOVER TEL AVIV 3.6. AI-EN 5.6. KREIS KUGEL MOND 6.6. NOAHS FLUT 11.6. GODARD DRIVING 17.6. FAUST EINS 25.6. ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT! DYLAN 2.6. DER MANN DER DIE WELT ASS 5.6. FRÜHLINGS ERWACHEN! 8.6. ODYSSEUS' SOHN 9.6. BEN LIEBT ANNA 10.6. DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER 11.6. MEINE MUTTER MEDEA 15.6. CASH 24.6. TABULA RASA 26.6. THEATERKASSE 06221.5820000 www.theater.heidelberg.de	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.30 Uraufführung VB-S / VB-Z / W Zum vorletzten Mal! GODARD DRIVING anschließend PUBLIKUMSGESPRÄCH		10.00-12.00 ab 7 Zum letzten Mal in der Spielzeit! BEWEGUNGSMELDER Workshop Bewegungsimprovisation für Gruppen & Blick hinter die Kulissen Buchung unter 06221.5835460	
08. Di		19.30 Werk-Einführung 20.00-21.45 w WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOLFF? Schauspiel von Edward Albee		20.00-20.50 Uraufführung ab 14 Zum vorletzten Mal in der Spielzeit! TABULA RASA Körpertheater solo von & mit Kerstin Ohlendorf 10.00-10.50 Uraufführung ab 14 FREISCHWIMMER Körpertheater solo von & mit Kerstin Ohlendorf	GASTSPIELE Nis-Momme Stockmanns DER MANN DER DIE WELT ASS ist mit zwei Gastspielen in Deutschland unterwegs. 10.6., 20.00 beim Festival „Maximierung Mensch“ am Theater Trier www.maximierung-mensch.de 20.6., 20.30 & 21.6., 20.00 beim Festival „Neue Stücke aus Europa“ in der Wartburg des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden www.newplays.de
09. Mi		20.00- ca. 22.30 w ENDSTATION SEHNSUCHT Schauspiel von Tennessee Williams	SCHREIBWERKSTATT Im Rahmen der 16. Heidelberger Literaturtage bringt Kinderbuchautorin Andrea Liebers die Generationen unter dem Motto ZEITREISEN – JUNG & ALT zusammen. Senioren erinnern sich an ihre Kindheit und Kinder im Alter von 8-13 Jahren versetzen sich in die Zukunft. Anmeldung unter 06221.5835500 11.6., 16.00-18.00 12.6., 15.00-18.00, ZWINGER3 13.6., 14.00, Präsentation im SPIEGELZELT auf dem Uniplatz	10.00-20.30 ab 13 Zum letzten Mal in der Spielzeit! FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST – DIE YOUNG) von Nuran Calis nach Frank Wedekind	
10. Do	18.30 Werk-Einführung 19.00-22.00 VB-Y / VB-Z / W Zum vorletzten Mal in der Spielzeit! DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	20.00- ca. 22.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! BEATLES-FILM A HARD DAY'S NIGHT Filmvorführung & Gespräch			10.00-12.15 Uraufführung ab 9 Zum letzten Mal in der Spielzeit! ODYSSEUS' SOHN von Lee Beagley & Anna Siegrot nach Homer
11. Fr	11.00-12.00 ab 6 w Zum letzten Mal in der Spielzeit! DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER von Wolfgang Amadeus Mozart	20.00-21.15 TRAUMFABRIK Eintritt frei! THE FAN IN THE MIRROR von & mit Benjamin Hille anschließend MOONWALK LOUNGE		10.00-11.15 ab 10 Zum letzten Mal in der Spielzeit! BEN LIEBT ANNA nach dem Buch von Peter Härtling	
12. Sa	20.00-21.30 ab 16 Uraufführung am OPERNZELT Nur noch wenige Male! MEISTER & MARGARITA	22.30- ca. 00.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! GUT NACHT SHOW 7 Die Monatsshow von & mit Frank Wiegard, Martin Süß & Gast		10.00-10.50 ab 4 Uraufführung HANS IM GLÜCK nach Grimm von Annette Büschelberger	20.00- ca. 21.00 St. Albert Kirche Bergheim w Zum letzten Mal! NOAHS FLUT
13. So	19.00-22.00 w LENNON – FREE AS A BIRD Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat				JUNGES THEATER IM DELTA 10  Das 5. Festival der Theaterspielclubs in der Region findet von 17.-20.6. im THEATER IM PFALZBAU, Ludwigshafen statt. Alle Termine & Infos unter www.theater-im-pfalzbau.de
14. Mo		20.00-21.15 Uraufführung w Zum vorletzten Mal in der Spielzeit! JACQUES BREL – ON N'OUBLIE RIEN			
15. Di	F 19.15-20.45 FREUNDESKREIS-PROBE CINDERELLA	20.00-21.45 Uraufführung w Zum vorletzten Mal in der Spielzeit! HERR LEHMANN nach dem Roman von Sven Regener		10.30-11.15 Uraufführung ab 13 Theater im Klassenzimmer Zum letzten Mal in der Spielzeit! MEINE MUTTER MEDEA	
16. Mi	18.00-19.00 Foyer Eintritt frei! LEHRERTHEATERTREFF Infos für Pädagogen	20.00-21.00 TRAUMFABRIK VHS THEATERWERKSTATT ENDSTATION SEHNSUCHT			25. SCHÜLERTHEATERTAGE Schultheatergruppen erobern die Bühne! Vom 26.6.-2.7. finden Workshops und Aufführungen im ZWINGER3 statt. Termine & Infos im Programmflyer des Festivals, erhältlich an den Theaterkassen, oder unter www.theater.heidelberg.de
17. Do		20.00- ca. 22.30 w ENDSTATION SEHNSUCHT 19.30 Werk-Einführung 20.00-21.30 Uraufführung Abo Donnerstag / W Zum letzten Mal! GODARD DRIVING			

Juni 10	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	Heidelberger Schlossfestspiele & ANDERE SPIELORTE
18. Fr	19.00 Werk-Einführung 19.30-21.15 Abonnement Freitag / W Nur noch wenige Male! SALOME Oper von Richard Strauss	20.00-21.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! DER BLOCKBUSTER 3 ALIEN RETURNS	EINKAUFNSNACHT Zur Langen Nacht des Einkaufens öffnen die Geschäfte der Heidelberger Innenstadt am 19.6. bis Mitternacht. Ebenso öffnet das THEATERKINO in der Hauptstr. 42 seine Pforten und bietet in Zusammenarbeit mit dem Citymarketingverein PRO Heidelberg eine Tütenaufbewahrungsstation an.		17.00- ca. 18.45 Englischer Bau OFFENE PROBE FÜR PÄDAGOGEN ALICE IM WUNDERLAND Anmeldung unter 06221.5835460
19. Sa	19.30-22.30 w LENNON - FREE AS A BIRD				17.00- ca. 18.15 Premiere Englischer Bau ab 6 Uraufführung *ALICE IM WUNDERLAND von Valerie Laubenheimer nach Lewis Carroll
20. So	18.30- ca. 19.45 für alle ab 14 RAP IT LIKE HEIDELBERG Crossover-Event mit Cornelius Meister & dem Philharmonischen Orchester Konzert mit Rap & Tanz anschließend Party				
21. Mo		20.00- ca. 21.30 TRAUMFABRIK Eintritt frei! JACKSON-FILM MOONWALKER Filmvorführung & Gespräch		10.00-11.00 ab 7 BABY BORN'S RACHE Eigenproduktion CLUB3 Kinder 17.00-18.00 ab 10 Zum letzten Mal! DAS WELTALL LEBT Eigenproduktion CLUB3 Teens 11.00-12.00 ab 14 STRASSENKÖTER Eigenproduktion CLUB3 Jugend	
22. Di	19.00 Werk-Einführung 19.30-21.15 VB-L / VB-Z / W Nur noch wenige Male! SALOME		19.00-00.00 TANGODESEOS Práctica & Milonga Karten an der Abendkasse		10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
23. Mi	20.00-21.30 ab 16 Uraufführung am OPERNZELT Nur noch wenige Male! MEISTER & MARGARITA	20.00- ca. 22.30 w ENDSTATION SEHNSUCHT		17.00-18.00 ab 7 BABY BORN'S RACHE 10.00-11.00 ab 11 ESCAPE Eigenproduktion CLUB3 Teens	09.30- ca. 10.45 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
24. Do		20.00-21.15 w Zum letzten Mal in der Spielzeit! CASH - TRIBUTE TO THE MAN IN BLACK von & mit Bastian Semm, Sandro Tajouri & Jörg Schröder	ABONNEMENTS Schon jetzt können Sie sich an der Theaterkasse für Abos für die nächste Spielzeit vormerken lassen. Unsere Abo-Betreuerin Irmgard Müller hilft Ihnen gerne weiter. Infos im Abobüro an der Theaterkasse am OPERNZELT, 06221.5835222 oder unter www.theater.heidelberg.de	18.00-19.00 ab 14 Zum letzten Mal! STRASSENKÖTER 18.00-19.00 ab 11 Zum letzten Mal! ESCAPE	16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! LESEZEIT 23 mit Ronald Funke 10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND 10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
25. Fr		20.00-21.15 TRAUMFABRIK Eintritt frei! THE FAN IN THE MIRROR anschließend MOONWALK LOUNGE		20.00-21.30 ab 14 Zum letzten Mal! Uraufführung FAUST EINS Figurentheatersolo nach Goethe von & mit Michael Schwyter	20.30- ca. 23.00 Premiere Schlosshof *HAMLET ERÖFFNUNG DER HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE Schauspiel von William Shakespeare 20.30- ca. 23.00 Schlosshof ALICE IM WUNDERLAND
26. Sa	pvc 19.30- ca. 20.45 Premiere Uraufführung w *CINDERELLA Tanzprojekt nach der Musik von Sergej Prokofjew mit Heidelberger Jugendlichen & dem Philharmonischen Orchester Kooperation mit dem Haus der Jugend			19.00-19.50 Uraufführung ab 14 Zum letzten Mal in der Spielzeit! TABULA RASA Körpertheatersolo von & mit Kerstin Ohlendorf	
27. So		14.30 Werk-Einführung 15.00- ca. 17.30 Abo So / VB-N / VB-Z, W ENDSTATION SEHNSUCHT	KONZERTABO-TOUR Mit Cornelius Meister zum Weißen Stein Für Konzertabonnenten dieser Spielzeit und Neuabonnenten der kommenden Spielzeit besteht die exklusive Möglichkeit, mit Generalmusikdirektor Cornelius Meister bei einer entspannten Wanderung ins Gespräch zu kommen. Vom Philosophenweg geht es zum Weißen Stein. Anmeldung per E-Mail an maria.goeth@heidelberg.de 27.6., ca. 2-3 Std.		17.00- ca. 18.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND 20.30- ca. 22.15 Schlosshof 1. SCHLOSSKONZERT UNGARISCHE SEELE Dirigent Cornelius Meister 10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
28. Mo		19.30 Werk-Einführung 20.00- 21.45 w WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?			20.00- ca. 21.00 Schlosskapelle 1. LIEDERABEND LIEBESLIEDERWALZER Sopran Hye-Sung Na Mezzosopran Carolyn Frank Tenor Winfrid Mikus Bass Wilfried Staber Klavier zu vier Händen Annemarie Herfurth & Timothy Schwarz 10.00-11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
29. Di					20.30-22.00 Dicker Turm Wiederaufnahmepremiere *WILD ROSES Immergrüne Lieder mit Alexander Peutz & Freunden 10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
30. Mi	19.00-22.00 Abonnement Schauspiel / W LENNON - FREE AS A BIRD				20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Sattelkammer DIE METAMORPHOSEN DES OVID 1 Literarische Wanderung mit Verena Buss

PARKEN IM P18
Beim OPERNZELT parken Sie am günstigsten im nahe gelegenen Parkhaus P18 BG Chemie. An Vorstellungstagen ist das Parkhaus bis 24.00 geöffnet. Einfach Ihr Ticket an der Garderobe gegen ein entwertetes Ticket tauschen. Bei einer Abendvorstellung beträgt der Ticketpreis € 4,-, mittags nur € 3,-.

DREI MAL DREI IM 4. KAMMERKONZERT

Im 4. KAMMERKONZERT und damit dem letzten der Saison sind drei Trios ganz unterschiedlichen Charakters zu hören.

Energisch und drängend gestaltet sich Erwin Schulhoffs CONCERTINO für die un-

gewöhnliche Besetzung Flöte, Viola & Kontrabass. Romantisch-sinnlich wird es in Brahms' HORNTRIO, bevor Bartóks nicht umsonst mit KONTRASTE betiteltes Werk Jazz-Klarinette mit ungarischem Virtuositentum vereint.

4. KAMMERKONZERT DREI MAL DREI

Mit Katharina Lorenzen, Sascha Stinner, Heinrich Lohr, Thierry Stöckel, Horst Düker, Thomas Acker & Philipp Vandré

13.6., 11.00
PALAIS PRINZ CARL

KONZERTABOS 10/11 JETZT!

Herausragende Solisten werden in der nächsten Spielzeit auf unseren PHILHARMONISCHEN KONZERTEN dank der Unterstützung der Octapharma AG zu erleben sein: u. a. Evelyn Glennie, Renaud Capuçon, Gidon Kremer und

Eije Oue, bei dem Generalmusikdirektor Cornelius Meister studierte. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz bei unserer Abobetreuerin Irmgard Müller an unter Tel. 06221.5835222 oder per E-Mail an abo@theater.heidelberg.de

Juli 10

OPERNZELT

THEATERKINO
& TRAUMFABRIK

ZWINGER3
& ANDERE SPIELORTE

Heidelberger Schlossfestspiele

01. Do



19.30- ca. 20.45 Uraufführung w
Zum vorletzten Mal!
CINDERELLA
Tanzprojekt nach der Musik von Sergej
Prokofjew mit Heidelberger Jugendlichen
& dem Philharmonischen Orchester
Kooperation mit dem Haus der Jugend



17.45-19.15
FREUNDKREIS-PROBE
AMADEUS ON THE ROCKS

25. SCHÜLERTHEATERTAGE

Schultheatergruppen erobern
die Bühne! Vom 26.6.-2.7. finden
Workshops und Aufführungen im
ZWINGER3 statt.



Ab 20.6. ist unsere Festspiel-
tageskasse auf dem Schloss
täglich von 10.00-18.00 geöffnet!

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND
von Valerie Laubenheimer
nach Lewis Carroll

02. Fr

20.00-21.30 | ab 16 w
Uraufführung am OPERNZELT
Nur noch wenige Male!
MEISTER & MARGARITA
Figurentheater
von & mit Michael Schwyter
nach Michail Bulgakow

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.30 VB-P / VB-Z / W
ENDSTATION SEHNSUCHT
von Tennessee Williams

Termine & Infos im Programmflyer
des Festivals oder unter
www.theater.heidelberg.de

20.30-23.15 Schlossohof
Wiederaufnahmepremiere
Nur 5 Vorstellungen!
DER LIEBESTRANK
L'ELISIR D'AMORE
Oper von Gaetano Donizetti
in italienischer Sprache

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

03. Sa

19.30- ca. 22.00 Gastspiel w
1. FC HEIDELBERG
DA BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN!

SPIELZEITHEFT!
Mitte Juli erscheint das neue Spielzeit-
heft 10/11. Sie erhalten Ihr Exemplar an
den Theaterkassen, am Infodreirad am
Hauptbahnhof oder können es bequem
von zu Hause aus herunterladen oder be-
stellen unter www.theater.heidelberg.de.

10.30-12.30 Eintritt frei! | von 5-10
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
KINDERWORKSHOP
Keine Voranmeldung!

20.30- ca. 23.00 Schlossohof
HAMLET
Schauspiel nach William Shakespeare

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

04. So

17.30 Werk-Einführung
18.00-19.45 VHS-Sinsheim / W
Zum vorletzten Mal!
SALOME
Oper von Richard Strauss

15.00-15.50 Uraufführung | ab 4
w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
HANS IM GLÜCK
nach Grimm von Annette
Büschelberger

20.00- ca. 21.30 Königssaal
2. LIEDERABEND
ROMAN TREKEL
Bariton Roman Trekel
Klavier Oliver Pohl

11.00- ca. 12.00 Englischer Bau
1. KONZERT-MATINEE
Fagott Hitomi Wilkening &
Sophia Brenneke
Dirigent Ivo Hentschel

05. Mo

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.30 VB-S / VB-Z / W
ENDSTATION SEHNSUCHT

20.30-22.00 Dicker Turm
Immergrüne Lieder mit Alexander Peutz
& Monika Wiedemer

20.30-21.45 Dicker Turm
Gastspiel
DIE SCHWARZE SPINNE
Stefan Viering erzählt & spielt
die Novelle von Jeremias Gotthelf

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Sattelkammer
**DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 2**
Literarische Wanderung
mit Verena Buss

06. Di



19.30- ca. 20.45 Uraufführung w
Zum letzten Mal!
CINDERELLA

ZUM LETZTEN MAL!
CINDERELLA 6.7.
SALOME 8.7.
MEISTER & MARGARITA 15.7.
RIGOLETTO 16.7.
ROTKÄPPCHEN 18.7.
JACKSON 20.7.
ALICE IM WUNDERLAND 25.7.
AMADEUS ON THE ROCKS 24.7.
DER LIEBESTRANK 25.7.

14.00-16.00 | ab 7
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
BEWEGUNGSMELDER
Workshop Bewegungs improvisation für
Gruppen & Blick hinter die Kulissen
Buchung unter 06221.5835460

20.30-23.15 Schlossohof
Nur noch wenige Male!
DER LIEBESTRANK
L'ELISIR D'AMORE

10.00- ca. 11.15 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

07. Mi

20.00-21.30 | ab 16 w
Uraufführung am OPERNZELT
Zum vorletzten Mal!
MEISTER & MARGARITA

**ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT!**
HANS IM GLÜCK 4.7.
BEWEGUNGSMELDER 6.7.
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA
WOOLF? 10.7.
DIE ZAUBERFLÖTE 11.7.
LENNON 12.7.
JACQUES BREL 17.7.
NINA HAGEN 22.7.
HERR LEHMANN 23.7.

18.30-20.30 Schlossohof, Eintritt frei!
**DEUTSCH-AMERIKANISCHES
FREUNDSCHAFTSKONZERT**
US Army Europe Band & Chorus
Dirigenten Lieutenant Colonel Beth Steele
& Captain Daniel Toven

20.30-22.00 Dicker Turm
Wiederaufnahmepremiere
Nur 5 Vorstellungen!
*** AMPHITRYON**
Lustspiel von Heinrich von Kleist
nach Molière

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

08. Do

19.00 Werk-Einführung
19.30-21.15 VB-Y / VB-Z / W
Zum letzten Mal!
SALOME

THEATERKASSE 06221.5820000

20.30- ca. 23.00 Schlossohof
HAMLET

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

09. Fr

19.30- ca. 21.00 Premiere | ab 13
Nur 4 Vorstellungen!
*** AMADEUS ON THE ROCKS**
Jugend-Rockoper
nach Mozarts ZAUBERFLÖTE

20.30- ca. 23.00 Schlossohof
HAMLET

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

10. Sa

PARKEN
Parken Sie am günstigsten beim OPERN-
ZELT im nahe gelegenen Parkhaus P18
BG Chemie. An Vorstellungstagen ist
das Parkhaus bis 24.00 geöffnet. Einfach
Ihr Ticket an der Garderobe gegen ein
entwertetes tauschen. Bei einer Abend-
vorstellung beträgt der Ticketpreis € 4,-,
mittags nur € 3,-.

10.30-18.00 Traumfabrik
Eintritt frei!
HEIDELBERGER DIORAMA 6
Kineskop-Workshop
16.00 **VORTRAG**

18.00-19.45 w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
**WER HAT ANGST
VOR VIRGINIA WOOLF?**
Schauspiel von Edward Albee

20.30- ca. 21.45 Schlossohof
**2. SCHLOSSKONZERT
ZUR SCHLOSSBELEUCHTUNG**
VERFÜHRERISCHE CARMEN
Violine Fumiaki Miura
Dirigent Dietger Holm

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

11. So

16.30 Werk-Einführung
17.00-20.00 w
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

17.00-18.00
SCHÜLERABOTREFF
Exklusive Vorschau auf die neue Spielzeit!

WETTBEWERB
25 Einzelhändler lassen sich von den
HEIDELBERGER SCHLOSSFEST-
SPIELEN inspirieren! Vom 19.6. bis
zum 17.7. können Sie das schönste
Schaufenster in der Altstadt aus-
suchen. Stimmzettel liegen in den
teilnehmenden Geschäften aus.

17.00- ca. 18.15 Uraufführung w
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

12. Mo

19.00-22.00 Abonnement PH / W
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
LENNON - FREE AS A BIRD
Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschat

20.30-22.00 Dicker Turm
Nur noch wenige Male!
AMPHITRYON

20.30- ca. 22.00 Treffpunkt
Sattelkammer
**DIE METAMORPHOSEN
DES OVID 4**

13. Di

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.30 w
ENDSTATION SEHNSUCHT

10.00-11.15 | ab 10
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!
BEN LIEBT ANNA
nach dem Roman von Peter Härtling

20.30-23.15 Schlossohof
Nur noch wenige Male!
DER LIEBESTRANK

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

14. Mi

20.00-21.30 | ab 16 w
Uraufführung am OPERNZELT
Zum letzten Mal!
MEISTER & MARGARITA

19.30- ca. 21.00 | ab 13 w
AMADEUS ON THE ROCKS

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Premiere | Nur 5 Vorstellungen!
*** VERLIEBTE & VERRÜCKTE**
Szenen von William Shakespeare
nach einer Idee von George Tabori
Kooperation mit der Hessischen
Theaterakademie

9.30- ca. 10.45 Uraufführung
Englischer Bau | ab 6
ALICE IM WUNDERLAND

15. Do

Jul 10	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER3 & ANDERE SPIELORTE	Heidelberger Schlossfestspiele	
16. Fr	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.00 Abonnement Freitag / W Zum letzten Mal! RIGOLETTO Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	11.00- ca. 12.30 ab 13 Zum vorletzten Mal! AMADEUS ON THE ROCKS		20.30- ca. 23.00 Schlosshof HAMLET 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Nur noch wenige Male! VERLIEBTE & VERRÜCKTE	10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
17. Sa		19.30-20.45 Uraufführung w Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! JACQUES BREL - ON N'OUBLIE RIEN Inszenierte Chansons mit Natanaël Lienhard		20.30-23.15 Schlosshof Zum vorletzten Mal! DER LIEBESTRANK 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Nur noch wenige Male! VERLIEBTE & VERRÜCKTE	17.00- ca. 18.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 ALICE IM WUNDERLAND
18. So	19.00- ca. 21.00 Eintritt frei! MUT ZUR FREIHEIT Vorschau auf die Spielzeit 10/11 & Ehrung langjähriger Abonnenten		15.00-16.00 Uraufführung ab 4 w Zum letzten Mal! ROTKÄPPCHEN von & mit Michael Schwyter	20.30- ca. 23.00 Schlosshof HAMLET 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Zum vorletzten Mal! VERLIEBTE & VERRÜCKTE	11.00- ca. 12.00 Englischer Bau 2. KONZERT-MATINEE Oboe Matthias Friederich Cello Ann-Margriet Zietzen Dirigent Timothy Schwarz 20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Sattelkammer DIE METAMORPHOSEN DES OVID 5
19. Mo				20.30-22.00 Dicker Turm WILD ROSES	10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 nur noch wenige Male! ALICE IM WUNDERLAND
20. Di	UNICARD & JUNGES ABO! Sie sind Student, Schüler, Azubi, Wehr- oder Zivildienstleistender? Dann nutzen Sie unser Angebot der UNICARD oder des JUNGEN ABOS. Mit diesem speziellen Abo können Sie sechs Vorstellungen für nur 39,- € besuchen. Einstieg jederzeit möglich! Abos & Infos an den Theaterkassen oder unter www.theater.heidelberg.de	20.00-21.00 TRAUMFABRIK Zum letzten Mal! Eintritt frei! JACKSON - THE FAN IN THE MIRROR von & mit Benjamin Hille anschließend MOONWALK LOUNGE		20.30-22.00 Dicker Turm Nur wenige Male! AMPHITRYON	9.30- ca. 10.45 Uraufführung Englischer Bau ab 6 Nur noch wenige Male! ALICE IM WUNDERLAND
21. Mi			20.00- ca. 21.30 Palais Prinz Carl w LIEDERABEND EMILIO PONS MÄRCHEN UND MYTHOLOGIE Klavier Chander VanderHart	20.30- ca. 23.00 Schlosshof HAMLET	10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 Nur noch wenige Male! ALICE IM WUNDERLAND
22. Do		20.00-21.30 w Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! NINA HAGEN. PUNK ROCKT SCHLAGER Monika Wiedemer & Gregor Schwellenbach stöbern in Ninas Liedgut	16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! LESEZEIT 24 mit Natanaël Lienhard	20.30- ca. 22.30 Schlosshof 3. SCHLOSSKONZERT OPERNGALA „SHAKESPEARES WELT“ Dirigentin Joana Mallwitz Sopran Ania Vegry Tenor Marco Jentzsch	
23. Fr		20.00-21.45 Uraufführung w Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! HERR LEHMANN nach dem Roman von Sven Regener	19.00- ca. 20.30 Universitätsplatz Eintritt frei! PUBLIC MOVEMENT SAMMELPLATZ Notfallperformance – einmalige Aktion! קשרי המשפחה – FAMILIENBANDE Partnerschaft mit dem Teatron Beit Lessin, Tel Aviv		10.00- ca. 11.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 Zum vorletzten Mal! ALICE IM WUNDERLAND
24. Sa		19.30- ca. 21.00 ab 13 Zum letzten Mal! AMADEUS ON THE ROCKS			
25. So				20.30-23.15 Schlosshof Zum letzten Mal! DER LIEBESTRANK 20.30- ca. 21.30 Dicker Turm Premiere Nur 4 Vorstellungen! *RABBIT IS CRYING Tanzsolo von Eun-Me Ahn	17.00- ca. 18.15 Uraufführung Englischer Bau ab 6 Zum letzten Mal! ALICE IM WUNDERLAND
26. Mo				20.30- ca. 21.30 Dicker Turm Nur noch wenige Male! RABBIT IS CRYING	
27. Di		GASTSPIELE DER MANN DER DIE WELT ASS & JACKSON – THE FAN IN THE MIRROR sind zum größten Nachwuchs-Theater- festival KALTSTART eingeladen, welches vom 12.7.-25.7. in Hamburg stattfindet. Infos unter www.kaltstart-hamburg.de		20.30-23.00 Schlosshof Wiederaufnahmepremiere *DER STUDENTENPRINZ Operette von Sigmund Romberg	
28. Mi				20.30- ca. 21.30 Dicker Turm Zum vorletzten Mal! RABBIT IS CRYING	20.30- ca. 22.00 Treffpunkt Sattelkammer DIE METAMORPHOSEN DES OVID 6
29. Do				20.00- ca. 22.00 Königssaal 3. LIEDERABEND BIDLA BUH Musik-Comedy mit Jan-Frederick Behrend, Hans Torge Bollert & Olaf Klindt wort	
30. Fr				20.30-22.00 Dicker Turm Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit! AMPHITRYON	
31. Sa	ABO JETZT! Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Abo für die Spielzeit 10/11! Abobetreuerin Frau Irmgard Müller berät Sie gerne unter Tel. 06221.5835222 Abobüro in der Theaterkasse am OPERNZELT Di & Mi 11.00-16.00, Do & Fr 13.00-18.00, Sa 11.00-18.00		20.00- ca. 21.30 Stadthalle CHAPLINS „LICHTER DER GROSSSTADT“ Stummfilm mit Live-Orchester Dirigent Cornelius Meister	20.30-23.00 Schlosshof DER STUDENTENPRINZ 20.30- ca. 21.30 Dicker Turm Zum letzten Mal! RABBIT IS CRYING 20.30-23.00 Schlosshof DER STUDENTENPRINZ 20.30- ca. 23.00 Schlosshof Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit! HAMLET 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Zum letzten Mal! VERLIEBTE & VERRÜCKTE	

ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

DER MANN
DER DIE WELT ASS 5.6.
FRÜHLINGS ERWACHEN! 8.6.

ODYSSEUS' SOHN 9.6.
BEN LIEBT ANNA 10.6.
MEINE MUTTER MEDEA 15.6.

CASH – A TRIBUTE TO
THE MAN IN BLACK 24.6.
TABULA RASA 26.6

ZUM LETZTEN MAL

UNDERCOVER TEL AVIV 3.6.
AI-EN 5.6.
KREIS KUGEL MOND 6.6.

NOAHS FLUT 11.6.
GODARD DRIVING 17.6.
FAUST EINS 25.6.

ÜBER UNS

SCHAUSPIEL

ENDSTATION SEHNSUCHT

Wenn dieser packenden dreistündigen Inszenierung eine Aktualität zukommt, dann vor allem in der herausfordernden desillusionierenden Weltsicht des Stücks. Denn sie fasst das Leben als materialistisch-sinnlichen Prozess, der mit seiner erschreckenden Faszination in den heutigen virtuellen Welten zu verschwinden droht. Sehr starker Applaus. RNZ

Simon Bauer spielt diesen Macho als geballte Ladung Körper, immer auf der Lauer,

misstrauisch, voll ungezügelter Angriffslust, mit dem Charme eines Gorillas, der dem vornehmen Wesen namens Blanche einen Höllensturz bereiten will.

Mannheimer Morgen

Sebastian Schug ist ein Melodramatiker des Regiegeschmacks und hat in Heidelberg zupackende Inszenierungen wie Tschechows „Iwanow“ abgeliefert. Jetzt war Tennessee Williams Südstaatendrama einer untergehenden Familie an der Reihe. Daraus geworden ist eine feine Inszenierung mit einem ekstatischen Finale.

Sebastian Schug zeigt einmal mehr, dass er nicht vor dem Innenleben komplexer Figuren zurück scheidet, sondern sie auszuleuchten vermag. Ute Baggeröhr spielt die Blanche als eine handfeste Prinzessin. Besonders in den Szenen mit Frank Wiegard als scheuem Mitch entwickelt die Inszenierung überaus intensive Momente.

Die Rheinpfalz

UNDERCOVER TEL AVIV

All das Material verdichtet sich in der Heidelberger Uraufführung zu einem spannungsgeladenen Plot mit Witz, Tempo und Mo-

menten des individuellen Comingout. Action-Theater ist geboten. Da muss sich etwas rühren. Langeweile kommt nicht auf, kann man sich gar nicht leisten, ebenso nicht blutleere sophistische Gedankenspielererei. Das besagt aber nicht, dass das poetische Moment gänzlich verbannt wäre.

nachtkritik.de

OPER

NOAHS FLUT

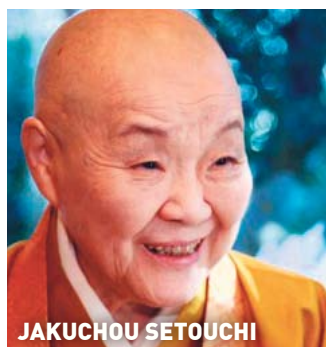
Besser gesungen, gespielt und musiziert als durch die Kinder und Erwachsenen um Carolyn Frank (Noahs Frau)

und Sebastian Geyer auf der Bühne und die Philharmoniker unter Dietger Holms Leitung dahinter konnte man sich das Werk kaum vorstellen. RNZ

Ambitioniert, mit Liebe und Sorgfalt, unter Mitwirkung einiger Schulen und vieler Schüler, die voller Eifer mit reizenden Tierkostümen mitmachen. Auch Chöre und Orchester bestehen überwiegend aus Kindern Jugendlichen und zeigen, was bei entsprechendem Enthusiasmus in bildhafter Imagination zu erreichen ist.

Mannheimer Morgen

HOHER BESUCH BEI AI-EN



JAKUCHOU SETOUCHI



MINORU MIKI

Zur letzten Vorstellung am 5.6. wird hoher Besuch aus Japan erwartet: die Schriftstellerin Jakuchou Setouchi und Komponist Minoru Miki.

Mit der 88-jährigen Jakuchou Setouchi und dem 80-jährigen Minoru Miki haben sich die beiden berühmten Persönlichkeiten auf den Weg gemacht, um ihr Werk in

Deutschland anzuschauen. Nach der japanischen Uraufführung ist Heidelberg der erste Ort, an dem AI-EN gespielt wird. Zuvor werden die beiden prominenten Gäste sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen.

Am 4.6. hält Miki im OPERNZELT einen Vortrag über die Entstehung von AI-EN.

GRUNDSTEIN

Es ist soweit! Am 10.6. wird der Grundstein für den neuen Theaterbau in der Theaterstraße durch Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner gelegt.

**GRUNDSTEINLEGUNG
10.6., 13.00, Theaterstraße**

3.333 ABOS!

Die junge Medizinstudentin Jasmin-Madeleine Pammer war überrascht ob der Aufmerksamkeit in der Theaterkasse am OPERNZELT- ist

sie doch die 3.333ste Abonnentin in dieser Spielzeit. Die zukünftige Ärztin ist schon seit einiger Zeit treue Theaterbesucherin und wollte mit

dem Kauf schon ihre vierte UNICARD erwerben. Umso erfreulicher war dann die Überraschung, dass es das Abo geschenkt gab.



IRMGARD MÜLLER UND DIE GLÜCKLICHE 3.333STE ABONNENTIN

FRÜHLINGS ERWACHEN!

Die Nominierungen für die 17. Werkstatt-Tage der Kinder- und Jugendtheater im Herbst 2010 in Leipzig sind entschieden – und wir sind mit dabei!

Sieben markante Inszenierungen wurden ausgewählt, die das diesjährige Motto „Bilderwelten – Weltenbilder“ in herausragender Weise bespielen. Der ZWINGER3 wird dort FRÜHLINGS ERWACHEN! von Nuran David Calis nach Frank Wedekind zeigen.

Die Werkstatt-Tage sind das älteste und renommierteste Arbeitstreffen der deutschen Sektion der ASSITEJ (Weltverband der Kinder- und Jugendtheater) und das neben dem ebenfalls biennial stattfindenden Treffen „Augenblick mal!“ wichtigste Festival bundesdeutscher Jugendtheater.

PREIS FÜR DOMINIK KNAPP

Der Schauspieler freut sich über die Auszeichnung seiner Heimatstadt, den Friedrichshafener Künstlerförderpreis 2010, der in den Sparten Schauspiel, Ernste Musik und Bildende Kunst vergeben wird.

Die Preisverleihung findet am Montag, den 7. Juni um 19 Uhr im Kiesel Friedrichshafen statt. Dominik Knapp ist seit 2007 am ZWINGER3 engagiert.



DOMINIK KNAPP

DER *Freundeskreis* FÖRDERT JUNGE TALENTE



CINDERELLA

Ein ereignisreicher Monat voller Aktivitäten liegt hinter dem Freundeskreis und seinen Mitgliedern. So ging Anfang Mai der HEIDELBERGER STÜCKEMARKT 2010 über die Bühne, den nicht nur die Freundeskreis-Mitglieder eifrig besuchten. Neben dem umfangreichen Programm von israelischen Gastspielen und Urauf-

führungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, galt es binnen zehn Tagen neun junge Dramatiker und ihre Werke kennenzulernen, um am Ende des Wettbewerbs seine Stimme für den persönlichen Favoriten abgeben zu können, der dann den vom Freundeskreis gestifteten Publikumspreis entgegennehmen durfte. In diesem

Jahr gab es in dieser Kategorie eine eindeutige Gewinnerin – Eva Röttmann nahm für ihr Stück UNTER JEDEM DACH (EIN ACH) den Preis von Freundeskreisvorsitzenden Dr. Jobst Wellensiek dankend entgegen. Die junge Autorin wurde jetzt auch mit dem Preis 2010 der Schweizerischen Autoren-gesellschaft ausgezeichnet.

Aufregend ging es mit einem Probenbesuch von Tennessee Williams' ENDSTATION SEHNSUCHT weiter. Sebastian Schug ermöglichte den Mitgliedern einen realitäts-nahen Eindruck in seine Arbeit und ein Einblick in die kurz darauf folgende aus-verkaufte Premiere konnte gewonnen werden. Dramaturgin Nina Steinhilber erklärte detailreich die Besonderheiten von Tennessee Williams' Klassiker und die Konsequenzen für den Probenprozess. Die Premiere und somit das Endergebnis der Probenarbeit wurde mit Freude erwartet!

Die nächste Gelegenheit, das Ensemble bei der Arbeit zu beobachten und Theaterluft zu schnuppern, ist der Besuch einer Probe des vom Freundeskreis unterstützten Jugendtanzprojekts CINDERELLA. Der den Heidelbergern durch FAST FOWARD schon bekannte pvc-Choreograf Gary Joplin erarbeitet mit Heidelberger Jugendlichen und dem Philharmonischen Orchester eine neue moderne Version des Aschenputtelthemas.

Die Jugendlichen realisieren auf Basis der 1940 von Sergej Prokofjew komponierten Ballettmusik ihre eigene Variation des Grimm'schen Märchenklassikers. Cinderella ist ein junges rebellisches Mädchen, das lieber Wände mit Graffiti bemalt als mit den Stiefschwestern typischen „Mädchenkram“ zu machen. Und dann ist da noch der Prinz, der anstatt in schimmernder Ritterrüstung auf einem edlen Ross seine Prinzessin abzuholen, ein Vampir ist, der mit seinem Gefolge in einer U-Bahnstation lebt.

Verpassen Sie nicht die Möglichkeit zu sehen, wie die Jugendlichen das bekannte und beliebte Märchen neu interpretieren und sehen Sie, welche Früchte die finanzielle Unterstützung durch den Freundeskreis trägt! Im Anschluss wird der diesjährige PREIS DES FREUNDKREISES FÜR JUNGE ENGAN-GIERTE KÜNSTLER verliehen.

FREUNDKREIS-PROBE
CINDERELLA
15.6., 19.15
ca. 1 ½ Std., OPERNZELT

SCHÜLER MACHEN THEATER

Lampenfieber, Spielwut und strahlende Gesichter beim verdienten Applaus – das garantieren die 15 Theatergruppen, welche zu den SCHÜLERTHEATERTAGEN eine Woche lang den ZWINGER3 erobern werden. Spannende Workshops und Diskussionen ergänzen das Programm. Mit der großen ERÖFFNUNGSREVUE am 27.6. um 19.00 Uhr wird auch ein rundes Jubiläum gefeiert: 25 Jahre jung ist dieses Festival! Mitbegründer und

ZWINGER3-Ehrenmitglied Wolfgang Mettenberger hat es kontinuierlich beratend unterstützt. Auch in diesem Jahr leitet der erfahrene Theaterpädagoge einen der fünf Workshops zum Thema „Theater im öffentlichen Raum“. Auf die nächsten 25 Jahre!

SCHÜLERTHEATERTAGE
26.6.-2.7., ZWINGER3
Alle Termine & Infos im Programmflyer oder unter www.theater.heidelberg.de



LEINEN LOS!

Das bundesweit einmalige Festival JUNGES THEATER IM DELTA vernetzt nicht nur die theaterpädagogische Arbeit der Städte, sondern lässt die Beteiligten auch ihre Heimatregion entdecken. In diesem Jahr präsentieren die Theaterspielclubs aus Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg ihre Stücke im THEATER IM PFALZBAU. 2011 ist Heidelberg wieder Gastgeber – wir freuen uns darauf!



JUNGES THEATER IM DELTA
17.-20.6., THEATER IM
PFALZBAU, Ludwigshafen
Mehr dazu unter www.theater.heidelberg.de

ZEITREISEN

Zu den HEIDELBERGER LITERATURTAGEN schwingen diesmal Kinder und Senioren gemeinsam den Stift!

In der Schreibwerkstatt mit Andrea Liebers erinnern sich Senioren an ihre Kindheit und Kinder versetzen sich in eine für sie sehr ferne Zukunft: Was wird sein, wenn ich 80 Jahre alt bin?

Geschrieben wird auf der Bühne des ZWINGER3, denn wo täglich mit viel Fantasie gespielt wird, fallen Kindern und Erwachsenen garantiert großartige Geschichten ein!

SCHREIBWERKSTATT
11.6., 16.00-18.00 &
12.6., 15.00-18.00,
ZWINGER3
13.6., 14.00 Präsentation
im SPIEGELZELT, Uniplatz

Anmeldung für erzählfreudige Senioren & Kinder unter Telefon 06221.5835500 oder zwinger3@heidelberg.de

WORKSHOP

An einem Samstag im Monat können Kinder im ZWINGER3 Theater spielen – der Eintritt ist frei!

KINDERWORKSHOP
5.6. & 3.7., 10.30-12.30
ZWINGER3 | von 5-10

ALICE AUF DEM SCHLOSS

Das ZWINGER3-Ensemble verwandelt den Englischen Bau ins Wunderland: Auf der Suche nach ihrem Kaninchen gerät Alice in die Welt des verrückten Hutmakers, der Edamer Katze und der Herzkönigin – ein Theatererlebnis für die ganze Familie!

ALICE IM WUNDERLAND
von Valerie Laubenheimer nach Lewis Carroll
***20.6., ENGLISCHER BAU**
Weitere Termine & Infos in
der SEHNSUCHT 43

WILLKOMMEN IM NOTFALLPARADIES

Neues von der Israel-Partnerschaft – Teil 8



Aus Israel kennen die Mitglieder des Performancekollektivs PUBLIC MOVEMENT den permanenten Ausnahmezustand. Taschenkontrollen vor Cafés und Einkaufszentren gehören immer noch zum Alltag.

Bei ihrer Recherche in Heidelberg fanden Dana Yahalomi und Omer Krieger, die Leiter der Gruppe, heraus: Auch das friedliche Heidelberg ist für den Notfall gerüstet. In einer der bestversorgten Regionen der Republik, zwischen Autobahnkreuzen und Spezialkliniken, ist Hilfe sofort zur Stelle.

Aufgefordert, als Teil der israelisch-deutschen Theaterpartnerschaft „Familienbande“ eine Stadt-Performance für Heidelberg zu entwickeln, machten sich Yahalomi und Krieger daran herauszufinden, welche Pläne in Schubladen schlummern, welche Codewörter und Handlungsszenarien, wie die Arbeit von Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz ineinander greift. Welche Choreografien ergeben sich, wenn Menschen im öffentlichen Raum gemeinsam handeln? Welche ritualisierten Handlungen vollführt ein Notarzt? Ist eine Verhaftung auch ein Tanz?

Zusammen mit der Heidelberger Polizei, der Berufsfeuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Jugendrotkreuz sowie Jugendlichen aus dem Haus der Jugend entwickelt PUBLIC MOVEMENT Handlungsabläufe, die uns geläufig und doch im Einzelnen so unbekannt sind.

Auf dem Universitätsplatz wird der Notfall mit ca. 60 Rettungskräften und Blaulicht geprobt, die Zuschauer dürfen Schaulustige sein und am Ende sind sie eingeladen, eine andere Form der kollektiven Bewegung zu praktizieren: zu Musik zu tanzen.

Das Performancekollektiv PUBLIC MOVEMENT sorgt in Israel und Europa seit 2007 für Furore und brachte es sogar auf den Titel von „balletanz“. Die 1. Mai-Krawalle in Berlin ließen sie von Soziologen als Massenbewegung kommentieren und bei der Arbeit EMERGENCY arbeiteten sie mit Rettungskräften zusammen, die ihnen die Handgriffe von Notfallsanitätern beibrachten. In ALSO THUS stellten sie Bilder von Staatsbesuchen und Unfällen nach. Ihre neueste Arbeit SAMMELPLATZ entsteht eigens für Heidelberg.

Weitere Informationen: www.publicmovement.org

PUBLIC MOVEMENT
SAMMELPLATZ
23.7. 19.00, Universitätsplatz, Eintritt frei

Unter Mitwirkung der Heidelberger Polizei, der Berufsfeuerwehr Heidelberg, dem Deutschen Roten Kreuz Heidelberg & dem Haus der Jugend gefördert im Fonds „Wanderlust“ der



Impressum
Verantwortlich für den Inhalt THEATER & ORCHESTER HEIDELBERG, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg Redaktion/Texte: Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit Fotos: Rosa Frank, Markus Kaesler, Wolfgang Runkel, Dramaturgie u. a. E-Mail: theater@heidelberg.de Internet: www.theater.heidelberg.de

Tipp 1

Günstig Parken!

An Vorstellungstagen ist das Parkhaus P 18 bis 24.00 geöffnet. Einfach wie gewohnt ein Ticket ziehen, an der Garderobe erhalten Sie dann gegen Bezahlung ein entwertetes Ticket. Bei einer Abendvorstellung beträgt der Ticketpreis € 4,-, bei einer Mittagsvorstellung nur € 3,-. Das ist die günstigste Parkmöglichkeit am OPERNZELT!

Tipp 2

Einkaufsnacht

Zur Langen Nacht des Einkaufens öffnen die Geschäfte der Heidelberger Innenstadt am 19.6. bis Mitternacht. Ebenso öffnet das THEATERKINO in der Hauptstr. 42 seine Pforten und bietet in Zusammenarbeit mit dem Citymarketingverein „Pro Heidelberg“ eine Tütenaufbewahrungsstation an.

Tipp 3

Abos für 10/11!

Schon jetzt können Sie sich an der Theaterkasse für Abos für die nächste Spielzeit vormerken lassen. Unsere Abo-Betreuerin Irmgard Müller berät Sie gerne zu den besten Plätzen. Infos im Abobüro in der Theaterkasse am OPERNZELT, 06221.5835222 oder unter www.theater.heidelberg.de

TICKETS IM INTERNET

www.theater.heidelberg.de

THEATERKASSE AM OPERNZELT

Emil-Maier-Str. / Ecke Alte Eppelheimer Str.

THEATERKASSE AM THEATERKINO

Hauptstr. 42

Mo-Sa 11.00-18.00

Tel. 06221.5820000 tickets@theater.heidelberg.de

FESTSPIELMATINEE & VORSCHAU

Der Festspielsommer steht vor der Tür: Schon am 6.6. entführen Sie bei der FESTSPIEL-MATINEE Schauspieler, Sänger und Musiker des Theaters & Orchesters Heidelberg

in die Theaterwelt vor der schönsten Kulisse der Stadt. An diesem Vormittag erhalten Sie bei freiem Eintritt die Chance, einen Einblick auf das Programm der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE vom 25.6.-8.8. zu gewinnen.

Mit kurzen Ausschnitten sind alle Sparten dabei – Schauspiel, Oper, Konzert, Tanz und das Kinder- und Jugendtheater. Für Erfrischungen sorgt unser kulinarischer Partner Mövenpick. Wir freuen uns auf Sie!

FESTSPIEL-MATINEE
Vorschau auf die Festspielsaison 2010 Mit Schauspielern, Sängern & Musikern des Theaters & Orchesters Heidelberg
6.6., ca. 2 ½ Std.
Treffpunkt Schlosseingang, Eintritt frei!



Heidelberger Schlossfestspiele